

MOBILITÄTSMANAGEMENT FÜR BAUTRÄGER BEST-PRACTICE

**MOBILITÄT IM NEUEN STADTTEIL „ASPERN – DIE SEESTADT
WIENS“ – EIN MIX AUS VIELEN ATTRAKTIVEN MASSNAHMEN**
Seestadt Aspern, 1220 Wien



© Schedl



© Luiza PuIU



© Schedl



© Stephan Doleschal

UMFASSENDES MOBILITÄTSKONZEPT FÜR EINEN NEUEN STADTTTEIL

aspersn Die Seestadt Wiens, 1220 Wien

Auf einer Fläche von 240 Hektar wächst im 22. Wiener Gemeindebezirk **aspersn** Die Seestadt Wiens. Eine intelligente Stadt, die Menschen und Unternehmen gleichermaßen anspricht. Bis 2028 werden hier 10.500 hochwertige Wohneinheiten für mehr als 20.000 Menschen und bis zu 20.000 Arbeitsplätze etappenweise entstehen.

Bereits bei der Planung wurde Wert auf kurze Wege gelegt, was beispielhaft durch Planung und Errichtung einer **Einkaufsstraße** zur Nahversorgung anstatt eines Einkaufszentrums umgesetzt wurde. Die Erschließung des Projektgebiets mit der U-Bahn machte die Anwendung eines **reduzierten Stellplatzschlüssels** von 0,7 Stellplätzen pro Wohneinheit möglich. Rund 1.900 Fahrzeuge können in sieben **Sammelgaragen** abgestellt werden. Die Tiefgaragen sind in einem vereinfachten Sammelgaragensystem angelegt, wodurch der öffentliche Raum belebt und für viele Teilgebiete eine **Äquidistanz des privaten Autos** zum öffentlichen Verkehr hergestellt wird. Ein Teil der Ersparnisse aus dem reduzierten Garagenbau fließt zurück in den „**Mobilitätsfonds**“, der der Unterstützung von alternativen Mobilitätsformen dient.

Ein umfassendes Maßnahmenpaket stellt sicher, dass die Mobilitätsziele bis 2030 erreicht werden:

- SeestadtFLOTTE – Fahrradverleihsystem mit 34 E-Bikes, 18 8-Gang-Räder und 4 E-Lastenräder in sieben Entnahmestationen, erste halbe Stunde ist gratis
- Carsharing-Fahrzeuge des Anbieters Zipcar auf zwei Stellplätzen
- Maßnahmen im Bereich Versorgung und Einkauf: „Seestadt-Trolley“, der als Fahrradanhänger/ Einkaufswagen verwendet werden kann, und Einkaufstrolley für Einkäufe zu Fuß
- SeestadtCard – ermöglicht eine unkomplizierte Nutzung der Mobilitätsangebote
- Projekt MiRa – Mitwachsendes Rad: Fahrradverleihsystem für Kinder, stets das perfekte Fahrrad zu einer monatlichen Mietpauschale
- aspersn ReCycle – Fahrradreparaturservice für die Seestadt
- Lastenrad-Verleih – kostenloser Verleih zweier Lastenräder beim Stadtteilmanagement Seestadt aspersn.
- Ideenwettbewerb Seestadt nachhaltig mobil – Mobilitätsideen von und für SeestädterInnen. Prämierte Projekte: Unterwegs in Seestadt und Umgebung, Lastenfahrradtraining, Radanhängerverleih, Zeitkugeln-Abfahrtszeiten der U2

AKTEURE

Konzept und Umsetzung:

Wien 3420 Aspersn Development AG

Bauträger:

Die beteiligten Bauträger leisten einen Beitrag zum Mobilitätsfonds.

KONTAKT

DI Lukas Lang
l.lang@wien3420.at

LINKS

<http://www.aspersn-seestadt.at/leben-arbeiten/mobilitaet/>